

Protokoll über die Sitzung

Gremium des Schul- und Sportausschusses	Sitzung am 23.10.2018	Sitzung Nr. 6
Sitzungsort Kreishaus, Kreistagssaal, Lindhooper Straße 67, 27283 Verden (Aller)	Sitzungsdauer (von/bis) 16:00 bis 17:24 Uhr	

Anwesenheit:

1. Stimmberechtigte Mitglieder

Vorsitz

Gottschewsky, Isabel CDU

sowie die Abgeordneten

Dyck, Gerard-Otto SPD

Gieschen, Dirk CDU

Hogrefe, Wilhelm CDU

Kramann, Paula SPD ab 17:10 Uhr zu TOP 5

Labinsky-Meyer, Karin GRÜNE bis 17:00 Uhr bis TOP 4.3

Müller, Frank AfD

Sodys, Jutta SPD bis 17:10 Uhr bis TOP 4.3

Tarnowsky-Hoppmann, Tanja SPD

weitere stimmberechtigte Mitglieder

Liebetruh, Jutta ab 16:05 Uhr

Meyer, Andrea

Dr. Peters, Jörg

2. Von der Verwaltung

Bohlmann, Peter

Blome, Gerd FD 20

Stelzer, Heike

von Salzen, Imke FD 15

Die Sitzung ist öffentlich.

I.

Öffentlicher Teil

Einwohnerfragestunde

TOP	DS-NR.	Bezeichnung/Ergebnis
		Der Sprecher des Schulleiternrates des Cato Bontjes van Beek-Gymnasiums in Achim stellt Fragen zu TOP 4.1 „Schulverpflegung an den kreiseigenen Schulen“. Landrat Bohlmann beantwortet die Fragen.
1		<u>Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit</u>
		<u>Vorsitzende Gottschewsky</u> stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit fest.
2		<u>Feststellung der Tagesordnung</u>
		Die Tagesordnung wird – wie in Anlage 1 aufgeführt – festgestellt.
3		<u>Genehmigung des Protokolls über die Sitzung des Schul- und Sportausschusses vom 11.06.2018</u>
		Das Protokoll wird einstimmig bei vier Enthaltungen genehmigt.
4		<u>Mitteilungen des Landrates</u>
4.1	40.18.295 - M	<u>Schulverpflegung an den kreiseigenen Schulen</u>

Landrat Bohlmann erläutert die Vorlage und weist darauf hin, dass der Zuschuss zur Mittagsverpflegung beim Gymnasium am Markt an die Kocheria 679,25 € betrage. In der Vorlage sei versehentlich ein anderer Betrag angegeben worden. Er stellt die einzelnen Verpflegungskonzepte noch einmal kurz vor und macht deutlich, dass er ein allgemeines Konzept, gültig für alle Schulen, nicht für gut halte. Die Schulverpflegung solle auch zukünftig weiter individuell anhand der Bedarfe und Raumpotentiale erfolgen.

Hinsichtlich des Umstandes, dass es am Cato Bontjes van Beek-Gymnasium keine Mittagsverpflegung gebe, teilt er mit, dass der bisherige Caterer, die Kocheria, die Lieferung eingestellt habe, da im vergangenen Schuljahr nicht ausreichend Essen abgenommen worden seien. Des Weiteren sei das Cato Bontjes van Beek-Gymnasium keine Ganztagschule, weshalb der Träger zwingend kein Verpflegungsangebot vorhalten müsse. Gerne könne der aktuelle Bedarf am Cato Bontjes van Beek-Gymnasium noch einmal ermittelt werden. Der Landkreis werde sich, bei entsprechendem Bedarf und Vorlage eines guten Konzepts, einer Schulverpflegung am Cato Bontjes van Beek-Gymnasium nicht verweigern. Entscheidend sei jedoch eine fundierte und zuverlässige Bedarfsprognose, welche sich über einen langen Zeitraum oftmals sehr schwierig gestalten. Die Initiative müsse von der Schule ausgehen.

Abg. Labinsky-Meyer bedankt sich für die Vorlage. Sie halte die derzeitige Situation der Schulverpflegung im Landkreis Verden für nicht zukunftsträchtig. Ihre Fraktion habe sich von der Gesundheitsregion Bremen Vorschläge unterbreiten lassen, wie möglichst alle Schulen unter einem Schulverpflegungskonzept zusammengebracht werden könnten. Hierfür seien allerdings Zahlen hinsichtlich der bisher ausgegebenen Essen, der Preise für die Essen und die Höhe der Zuschüsse durch den Landkreis erforderlich. Sie bittet die Verwaltung, diese Zahlen zusammenzutragen und zur Verfügung zu stellen.

Abg. Hogrefe teilt mit, dass ein gutes Verpflegungskonzept Bestandteil des Gesamtkonzepts der Schule sein sollte und dass sich der Kreistag solchen Konzepten gegenüber nicht verschließen werde.

Die Mitteilungsvorlage wird zur Kenntnis genommen.

TOP	DS-NR.	Bezeichnung/Ergebnis
-----	--------	----------------------

*Außerhalb der Tagesordnung teilt Landrat Bohlmann mit, dass heute ein Antrag des Domgymnasiums auf Erweiterung der Schulmensa eingegangen sei. Dieser werde als **Anlage 2** dem Protokoll beigelegt.*

4.2	40.18.314 - M	<u>Anfrage der CDU- und der SPD-Kreistagsfraktion zur Schulstruktur</u>
-----	---------------	---

Landrat Bohlmann erläutert die Vorlage und weist darauf hin, dass hinsichtlich der Frage 2.4 die Zahlen der Gudewill-Schule Thedinghausen nunmehr vorlägen und der Tischvorlage (**Anlage 3**) entnommen werden könnten. Er teilt mit, dass die hohen Übergangsquoten zu den Gymnasien kritisch zu betrachten seien. Gründe dafür seien die Zusammenführung der Haupt- und Realschulen an den Oberschulen sowie die entfallene Schullaufbahnpflicht. Dadurch komme es zu Überlastungen an den Gymnasien und im Gegenzug zu freien Kapazitäten an den gemeindlichen Oberschulen. Dadurch sei der Bestand der Oberschulen gefährdet.

Abg. Hogrefe bedankt sich für die Beantwortung der Anfrage. Hintergrund sei ein gemeinsames Gespräch zwischen den Fraktionsvorsitzenden der CDU und SPD sowie Herrn Landrat Bohlmann gewesen. Es bestehe Sorge um die Zukunft des Landkreises. Dieser sei überwiegend mittelständisch geprägt und hier würden die Fachkräfte fehlen. Die hohe Zahl der Übergangsquoten an die Gymnasien und der dort wenig vorhandene Praxisbezug trügen dazu bei, dass die Abiturientinnen und Abiturienten nach der Schule ins Studium gingen und dadurch viele gut gebildete junge Leute die Region verlassen würden. Alternativen, die die jungen Leute in der Region halten würden, wie zum Beispiel das Duale Studium, müssen attraktiver gestaltet werden. Ferner sollten die Gymnasien tatsächlich auch nur die Schülerinnen und Schüler beschulen, die eine realistische Chance hätten, das Abitur erfolgreich zu bestehen. Alle anderen Schülerinnen und Schüler sollten die gemeindlichen Schulen vor Ort besuchen. Um die Attraktivität der Oberschulen zu steigern, sei zusätzlich das Engagement der gemeindlichen Schulträger gefordert.

Abg. Dyck ergänzt, dass es bereits positive Beispiele gebe, um die Attraktivität der Oberschulen und die Anbindung der Schülerinnen und Schüler an die Region zu steigern. Dies seien unter anderem die Schülerpraktika und der Wettbewerb der Sparkasse „Formel Zukunft“. Solche positiven Beispiele müssten weiter gefördert werden.

Abg. Labinsky-Meyer teilt mit, dass sie davon ausgehe, dass sich die Oberschulen und integrierten Gesamtschulen zukünftig auf gemeindlicher Ebene nicht mehr halten ließen und sich auch diese in den Mittelzentren konzentrierten.

Herr Dr. Peters weist darauf hin, dass das Duale Studium für Abiturientinnen und Abiturienten in Niedersachsen nicht attraktiv sei, da in Niedersachsen eine Berufsschulpflicht bestünde. Das hätte zur Folge, dass die Ausbildung im Betrieb von Unterricht in der Berufsschule begleitet werden müsse und das Studium entweder am Wochenende oder nach der Ausbildung erfolgen müsse. Die Berufsschulpflicht sei für Abiturientinnen und Abiturienten nicht zeitgemäß und ein Duales Studium in Niedersachsen daher wenig attraktiv, zumal es in anderen Bundesländern anders möglich sei.

Die Mitteilungsvorlage wird zur Kenntnis genommen.

4.3	40.18.315 - M	<u>Antrag des Domgymnasiums Verden zur Modernisierung der Historischen Bibliothek</u>
-----	---------------	---

Landrat Bohlmann erläutert die Vorlage und teilt mit, dass es in Kürze ein Gespräch mit Vertretern des Domgymnasiums geben werde, um zu besprechen wie bzw. wo eine Unterbringung der Historischen Bibliothek realisiert werden könne.

Die Mitteilungsvorlage wird zur Kenntnis genommen.

TOP	DS-NR.	Bezeichnung/Ergebnis
-----	--------	----------------------

5	40.18.312 - B	<u>Erweiterung des Gymnasiums am Wall</u>
---	---------------	---

Herr Blome stellt die geplante Erweiterung des Gymnasiums am Wall im Rahmen einer Präsentation dem Ausschuss vor. Eine Kurzbeschreibung des Objekts sowie die Präsentation sind als **Anlage 4** dem Protokoll beigefügt. Er beantwortet Fragen aus dem Ausschuss.

Beschlussvorschlag:

Der erforderliche Erweiterungsbau für das Gymnasium am Wall wird errichtet. Die Verwaltung wird beauftragt, das Vorhaben zu planen und durchzuführen.

**Abstimmungsergebnis:
Einstimmig**

Vorsitzende

Landrat

Protokollführerin

Anlage 1: Tagesordnung

Lfd. Nr.	DS-Nr.	Bezeichnung
I.		Öffentlicher Teil
		Einwohnerfragestunde
1		Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
2		Feststellung der Tagesordnung
3		Genehmigung des Protokolls über die Sitzung des Schul- und Sportausschusses vom 11.06.2018
4		Mitteilungen des Landrates
4.1	40.18.295 - M	Schulverpflegung an den kreiseigenen Schulen
4.2	40.18.314 - M	Anfrage der CDU- und der SPD-Kreistagsfraktion zur Schulstruktur
4.3	40.18.315 - M	Antrag des Domgymnasiums Verden zur Modernisierung der Historischen Bibliothek
5	40.18.312 - B	Erweiterung des Gymnasiums am Wall